

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 49 (1987)

Heft: 9

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aargau

In Lenzburg wurden die geschicktesten Aargauer Traktorfahrer und -fahrerinnen erkoren

In Lenzburg fand auf dem VOLG-Areal das 4. Kantonale Traktor-Geschicklichkeitsfahren statt. Der vom Aargauer Verband für Landtechnik AVLT und der Aargauer Landjugendvereinigung ALJV organisierte Anlass konnte auf dem idealen Platz bei guten Bedingungen durchgeführt werden, was auch die zahlreich erschienenen Zuschauer schätzten.

Die erste Serie der 106 Teilnehmer hatte schon um 7 Uhr früh anzutreten, die letzte startete um 15 Uhr. In 50 Minuten mussten 10 Posten mit praktischer Arbeit absolviert werden, als 11. Aufgabe mussten Fragen zum Verkehr beantwortet werden. Die Traktoren wurden von Fir-

men zur Verfügung gestellt, somit wurden lange Anfahrtswege für den eigenen Traktor vermieden.

Die beiden besten Teilnehmer der Kategorie A und die ersten drei der Kategorie B werden am **6. September 1987 in Malters LU** als Vertreter des Kantons Aargau an der **Schweizermeisterschaft im Traktorgeschicklichkeitsfahren** teilnehmen können.

Auszug aus der Rangliste

(in Klammer Anzahl Strafpunkte)

Kat. A (14–17 Jahre, 27 Teilnehmer)

1. Christian Hauri, Seon (295)
2. Willy Bertschi Lupfig (316)
3. René Spuhler, Wislikofen (352)
4. Ruedi Hirt, Muhen (418)
5. Markus Lüscher, Seon (440)

Kat. B (18–35 Jahre, 75 Teilnehmer)

1. Peter Koch, Meisterschwanden (227)
2. Thomas Vögeli, Wildegg (229)
3. Bruno Villiger-Egloff, Niederrohrdorf (245)
4. Urs Hilfiker, Boswil (295)
5. Hanspeter Müller, Muri (311)

Kat. C (Über 35 Jahre, 1 [!] Teilnehmer)

1. Robert Stirnemann, Muhen (364!)

Kat. D (Traktorfahrerinnen, 4 Teilnehmerinnen)

1. Verena Schweizer, Glashütten (551)
2. Barbara Villiger-Egloff, Niederrohrdorf (705)
3. Daniela Grosswiler, Unter-Ehrendingen (719)
4. Kathrin Lanz, Oftringen (773)

(pm)



Bern

Verbandsreise

Die **Verbandsreise** der Sektion Bern für das Jahr 1988 ist nach den **Südstaaten der USA** geplant. Zeit. 5. bis 26. April 1988.

Programm:

Florida mit Citrus und Gewächshäusern.

Louisiana mit New Orleans, Baumwolle, Hirse und dem Mississippi.

Texas mit dem NASA-Center in Houston und der Ranch-Weidemast.

Arizona mit der blühenden Wüste und dem Grand Canyon. Eine Verrücktheit wie Las Vegas.

San Francisco mit der Golden Gate Brücke, dem Drahtseil-Tram und Chinesenviertel.

Das Napatal mit seinen schon bald berühmten Weinen.

Die Westküste mit den Wellen des pazifischen Ozeans und den riesigen Redwoods.

Oregon mit der berühmten Kässerei in Tillamook.

Von Seattle nach Toronto und an die Niagarafälle.

Wer das genaue Programm möchte, soll bitte den Geschäftsführer R. Mumenthaler, 3752 Wimmis fragen. Anmeldeschluss 1. September 1987.



Eine Aufgabe aus dem Alltag: Zentimetergenaues Rückwärtsparkieren in eine enge «Garage».

P. Müri



Nidwalden

Generalversammlung

Präsident Jost Käslin konnte am 21. Mai 1987 35 Mitglieder zur Generalversammlung willkommen heissen. Einen speziellen Gruss richtete er an Dir. Bühler vom Verband für Landtechnik und an Ehrenmitglied Josef Lusser. Der Präsident streifte das verflossene Bauernjahr mit den Hoch und Tief in Wirtschaft und Klimaeinflüssen. Die Mechanisierung in der Landwirtschaft bringe vielfach Erleichterung, aber auch schwerwiegende Unfälle mit grossem Leid für die betroffenen Familien. Am 5. April organisierten der Traktorenverband und die Landjugend das 2. Traktor-Geschicklichkeitsfahren, das wiederum als ein voller Erfolg gewertet werden darf. Geschäftsführer Josef Gut und Fahrlehrer Keiser bereiteten 47 Mädchen und Burschen auf die Prüfung der Kat. G vor, die diese auch erfolgreich bestanden. Die Verbandsrechnung wurde genehmigt und der Jahresbeitrag weiterhin auf Fr. 18.– festgesetzt.

Für weitere 2 Jahre werden Jost Käslin und Paul Christen im Vorstand bestätigt. Jost Käslin ist als bewährter Präsident für zwei weitere Jahre bestimmt.

Als Rechnungsrevisor demissionierte Josef Flühler. An seine Stelle wählte die Versammlung Franz Niederberger. Dir. Bühler dankte der Sektion Nidwalden für die aktive Tätigkeit. Er berichtete über das Verbandsgeschehen und den Einsatz auf eidgenössischer Ebene, z.B. beim Strassenverkehrsgesetz, bei der Rückerstattung von

Treibstoffzöllen und bei der Zusammenarbeit mit der Forschungsanstalt Tänikon.

In der Diskussion wurden der Wunsch nach einem Kurs für Metallbearbeitung geäussert und eine Frage betreffend der Vermittlung von Luftseilbahnen für das Berggebiet gestellt. WZ



Zürich

Maschinenvorführung
13. August 1987 in Affoltern a.A.

Moderne Bodenbearbeitung

hs) Zu diesem sehr aktuellen Thema wird am Donnerstag, 13. August 1987, die Sektion Zürich des SVLT, in Zusammenarbeit mit dem Verein Ehemalige der Landw. Schule Affoltern a.A. eine interessante Maschinenvorführung durchführen. Sie gliedert sich dabei in zwei Schwerpunkte.

In einem ersten Teil werden konventionelle Maschinen und Geräte in ihrer Arbeitsweise und Arbeitsqualität einander gegenübergestellt. Alle haben dabei die Anforderung zu erfüllen, dass sie von Mittelklasse-Traktoren gezogen oder getrieben werden können. Ausserdem wird es an Ort möglich sein, Ihre Eignung in der Saatbett- und in der Stoppelbearbeitung zu beurteilen. In einem zweiten Teil werden Maschinen gezeigt, die durch neue Arbeitsmethoden andere Möglichkeiten und damit neue Perspektiven in der Bodenbearbeitung aufzeigen. Alle Interessenten sind freundlich eingeladen.

75 000ste Kabine übergeben

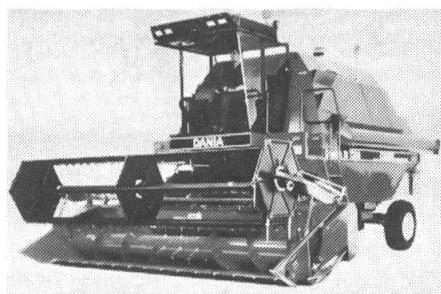
Die John Deere Werke Bruchsal haben jetzt die 75 000ste Kabine, eine Modulkabine vom Typ MC-1, an das französische John Deere Verkaufshaus übergeben. Sie wurde auf einem Traktor 2850 mit 86 PS anlässlich der SIMA in Paris ausgestellt.

Das Bruchsaler Werk ist mit seinen ca. 400 Beschäftigten das grösste Kabinenwerk eines Traktorherstellers in Europa. Das Produktprogramm umfasst 6 verschiedene Fahrerhausvarianten für Traktoren und Mähdrescher, die den finanziellen Voraussetzungen und Komfortansprüchen des jeweiligen Kunden angepasst werden können.

Mit fünf verschiedenen Kabinentypen und zahlreichen Ausstattungsvarianten verfügt John Deere in der PS-Klasse von 62-86 PS über das breiteste Kabinen-Angebot in Europa.

Matra Zollikofen

Neue CASE-IH Schüttlermähdrescher DANIA



Rechtzeitig auf die Saison 1987 bietet CASE-IH neben ihren bewährten Axial-Flow Mähdreschern eine Reihe mit konventionellen Mähdreschern an, die unter dem Namen «CASE-IH DANIA» lanciert wird.

Das Angebot umfasst drei Modelle: D-4500 mit 101 PS (4 Schüttler), D-8500 mit 130 PS und D-8500 mit 169 PS (je 5 Schüttler).

Die Dreschtrommel hat bei allen Modellen einen Durchmesser von 450 mm und eine Breite von 1120 mm resp. 1400 mm. Der Dreschkorb zeichnet sich durch einen grossen